

Gewinn-Verteilung: Mindestens 5 % zum R.-F., ev. Sonderrücklagen, vertragsmäßige Tant. an Vorst. u. Beamte, bis 4 % Div., 10 % Tant. an A.-R. (mind. aber für jedes Mitglied 2000 RM), Rest Super-Div. oder Vortrag.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 128 478, Fabrikgebäude 403 405, Maschinen 311 959, Wohnhäuser 169 015, Utensilien 943; Umlaufvermögen: Vorräte: Rohbaumwolle und Betriebsmaterialien 512 149, halbfertige Erzeugnisse 75 043, fertige Garne 222 134; Wertpapiere 17 197, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 615 747, Wechsel 99 291, Kassa, Guthaben bei Notenbanken u. Postscheckguthaben 19 813, Banken 282 284. — **Passiva:** A.-K. 1 800 000, gesetzliche Reserve 180 000, Sonderreserve 400 000, Wohlfahrtsfonds 20 000, Rückstellungen 64 600, Delkr.-Rückl. auf Debitoren 70 000, unerhobene Div. 1332; Kredi-

toren: Vorauszahlungen von Kunden 46 935, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 60 982; Sparkasse 141 093, Gewinnvortrag aus 1931 1768, Gewinn 1932 70 748. Sa. 2 857 458 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 750 447, soziale Lasten 57 643, Abschreib. auf Anlagen 100 000, Besitzsteuern 108 067, andere Aufwendungen 300 080, Gewinn 72 516. — **Kredit:** Gewinnvortrag aus 1931 1768, Rohüberschuß 1 353 694, Miete und Pächtertrag 19 133, Zinsen und Diskonte 14 157. Sa. 1 388 752 RM.

Bezüge des Vorst. u. A.-R. insges. 33 588 RM.

Dividenden 1927—1932: 16%, 10, 5, 5, 4, 4 % (Div.-Schein 35).

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Hof: Bayer. Hypotheken- u. Wechselbank, Bayer. Vereinsbank, Bayer. Staatsbank, Dresdner Bank, Karl Schmidt.

Buntweberei Moseus & Gronau Aktiengesellschaft.

Sitz in Hussinetz i. Schles.

Vorstand: Fabrikbes. Georg Zittwitz, Strehlen; Fabrikbes. Dr. Georg Goldschmidt, Breslau.

Aufsichtsrat: Fabrikbes. Georg Cohn, Fabrikbesitzer Bruno Cohn, Reichenbach, Schles.; Frau Rose Zittwitz, Strehlen, Schles.

Gegründet: 3./6. 1928; eingetr. 23./6. 1928.

Zweck: Fortführung des bisher von der offenen Handels-Ges. Buntweberei Moseus & Gronau in Hussinetz betriebenen Unternehmens, Herstellung und der Verkauf von Webwaren.

Kapital: 300 000 RM.

Urspr. 450 000 RM in 4500 Aktien zu 100 RM, übere. von den Gründern zu pari. — Die G.-V. vom 28./6. 1932 beschloß Herabsetz. des A.-K. um 150 000 RM auf 300 000 Reichsmark.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1932 am 28./6. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 11 577, Gebäude 102 397, Maschinen 65 482, Utensilien 1, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 54 858, halbfertige Er-

zeugnisse 9048, Waren 146 356, Wertpapiere 2577, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen 57 767, Wechsel 100, Schecks 1316, Kassenbestand einschl. Guthaben bei Notenbanken und Postscheckguthaben 2107, (Bürgschaften 4962), Verlust (Verlust 1932 25 312, abzüglich Gewinnvortrag a. 1931 5300) 20 011. — **Passiva:** A.-K. 300 000, R.-F. 30 000, Steuerrückstellung 1155, Hypotheken 40 000, Verb. a. Gr. v. Warenlieferungen 20 585, sonstige Verbindlichkeiten 54 000, Verbindlichkeiten gegen Banken 27 857, (Bürgschaften 4962). Sa. 473 597 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 141 019, soziale Abgaben 8966, Abschreibungen auf Anlagen 10 407, Zinsen 8442, Besitzsteuern 7806, sonstige Aufwendungen 75 975. — **Kredit:** Gewinnvortrag aus 1931 5301, Betriebsertrag 227 303, Verlust 20 011. Sa. 252 616 RM.

Dividenden 1928—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Färberei Printz Aktiengesellschaft.

Sitz in Karlsruhe i. B., Ettlinger Straße 65—67.

Vorstand: Wilh. Blüchel.

Prokurist: Wilh. Dolde.

Aufsichtsrat: (Mind. 3) Vors.: Rechtsanwalt Dr. Richard Bielefeld, Stellv. Fabrikant Fritz Rolf Wolff, Dir. Wilh. Hoffmann, Dir. Emil Wagner, Karlsruhe; Rechtsanw. Dr. Otto Pfeiffenberger, Mannheim.

Gegründet: 11./7. 1898, mit Wirk. ab 1./1. 1898.

Zweck: Betrieb einer Färberei u. chem. Waschanstalt mit zahlreichen Filialen.

Kapital: 455 000 RM in 1500 St.-Akt. zu 300 RM und 50 Namens-Vorz.-Akt. zu 100 RM.

Urspr. 450 000 M (Vorkriegskap.) in 450 Aktien zu 1000 M. Lt. G.-V. v. 15./12. 1922 erhöht um 2 650 000 M in 2550 St.-Akt. u. 100 Vorz.-Akt., angeb. den Aktion. 2 : 5 zu 105 %. — Lt. G.-V. v. 11./12. 1924 wurde das A.-K. von 3 100 000 M zu 455 000 RM umgestellt, eingeteilt in 3000 St.-Akt. zu 150 RM u. 100 Vorz.-Akt. zu 50 RM. 1930 Aender. der Aktienstückelung (St.-Akt. zu 300 RM, Vorz.-Akt. zu 100 RM).

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 7./4. — Stimmrecht: 1 St.-Aktie 1 St., 1 Vorz.-Akt. 5 St. — **Gewinn-Verteilung:** Mind. 5 % z. R.-F., 8 % (Max.) Div. an Vorz.-Aktien, Div. an St.-Akt., vom Uebrigen eine feste Vergütung von 1000 RM an jedes Mitgl. des A.-R., Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundstücke 205 000, Wohngebäude 54 000, Fabrikgebäude 161 000, Maschinen 8000, Werkz., Fabrik- und Filialinventar 1, Fuhrpark 1, Wertpapiere 8745, Kassa- u. Postscheckkontoguthaben 1377, Debitoren 28 159, Vorräte 11 185, Verlust in 1932 73 668, Verlustvortrag aus 1931 5871. — **Passiva:** Grundkapit. 455 000, Ed. Printz-Stiftung 12 815, Transitorien 742, Rückstellungen für: Grunderwerbssteuer 12 000, Dubiose usw. 1950, Kauttionen 2650, Bankschulden 38 121, Kreditoren 33 729. Sa. 557 007 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 270 937, soziale Abgaben 21 702, Abschreibungen a. Anlagen 13 283, Zinsen 1828, Besitzsteuern 15 823, sonstige Aufwendungen 233 303, Verlustvortrag aus 1931 5871. — **Kredit:** Bruttogewinn 479 253, außerordentliche Erträge 3956, Verlust in 1932 73 668, Verlustvortrag von 1931 5871. Sa. 562 747 RM.

Gesamtbezüge des A.-R. u. Vorstandes insgesamt 24 800 RM.

Dividenden 1927—1932: 6, 6, 6, 0, 0, 0 %; Vorz.-Akt.: 8, 8, 8, 0, 0, 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Karlsruhe: Deutsche Bank u. Disconto-Ges., Bankhaus Straus u. Co.

Gottschalk & Co. Aktiengesellschaft.

Sitz in Kassel, Schlachthofstraße 16—24.

Vorstand: Kommerz-R. Moritz Gottschalk, Johs. Coenning; Stellv. Paul Coenning, Rob. Gross.

Prokuristen: M. Weiler, P. Höhmann, H. Berge, H. Schmidt, J. Scholl, F. Dedenbier.